

AZ: 44 - Wi/H

**Drucksache Nr.: 0708/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Jugendhilfeausschuss	31.08.2005	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Unterlehberg/  
Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Verhandlungsgegenstand:**

**Abschluss einer Kooperationsvereinbarung  
zwischen der Stadt Neumünster und der  
Jugendinitiative Gartenstadt e.V.**

**A n t r a g :**

Dem Antrag einer Kooperationsvereinbarung  
zwischen der Stadt Neumünster und der Ju-  
gendinitiative Gartenstadt e.V. für den Zeit-  
raum 01.01.05 - 31.12.08 wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Jährlich 11.000,00 € für die Haushaltsjahre  
2005 bis 2008

Diese Mittel stehen in der Haushaltsstelle  
3.45150.62100 (Förderung weiterer Freizeit-  
angebote für Jugendliche) zur Verfügung

## **B e g r ü n d u n g :**

Die „Jugendinitiative Gartenstadt e. V.“ ist auf Beschluss des Stadtteilbeirates in der Gartenstadt vom Oktober 1997 mit der Maßgabe gegründet worden, die damals bestehende Kinder- und Jugendarbeit in der Gartenstadt zu analysieren und Raumalternativen zum damaligen Betreuungsangebot in einem Container im Osterhofpark zu entwickeln.

Seit 1999 betreibt die Jugendinitiative auf dem Grundstück Ulmenweg 61, 24537 Neumünster, das Else-Grotefend-Haus, eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, welche durch Eigen- und Spendenmittel des Vereins errichtet wurde. Seit Bestehen dieser Einrichtung hat der Verein vielfältige Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche aus der Gartenstadt sowie den angrenzenden Stadtteilen durchgeführt.

In den vergangenen Jahren wurde dem Verein durch den Fachdienst Kinder und Jugend der Stadt Neumünster ein jährlicher Zuschuss zu den Sach-, Betriebs- und Honorarkosten gewährt. Die Auszahlung dieser Mittel erfolgte aus Mitteln zur Förderung weiterer Freizeitangebote für Jugendliche. Neben der Übernahme von Honorarkosten bis zu einer Summe von €3.000,- jährlich hat der Jugendhilfeausschuss im Hinblick auf die Höhe des Zuschusses zu den Sach- und Betriebskosten in seiner Sitzung vom 08.11.2000 nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Die Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die Jugendinitiative Gartenstadt e. V. auf DM 10.000,- wird befürwortet“.

Eine eindeutige Vereinbarung, zu welchen Anteilen diese Summe zur Deckung von Sachkosten auf der einen und Betriebskosten auf der anderen Seite verwendet werden darf, war nicht vorhanden. Ebenso wenig gab es klare Regelungen hinsichtlich des Umfanges der seitens des Vereins vorzuhaltenden Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche. Somit standen dem Verein in den vergangenen Jahren ein pauschaler Sach- und Betriebskostenzuschuss in Höhe von €5.000,- sowie Honorarmittel in Höhe von €3.000,- jährlich zur Verfügung. Diese Summe wurde in den vergangenen 3 Jahren aufgrund einer verhängten Haushaltssperre um jeweils 10% gekürzt.

Um eine Optimierung und Stabilisierung der durch die Jugendinitiative Gartenstadt e. V. organisierten Kinder- und Jugendarbeit zu gewährleisten, wird angeregt, dem Abschluss der vorliegenden Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Neumünster und der Jugendinitiative Gartenstadt e. V. für den Zeitraum vom 01.01.05 bis zum 31.12.08 zuzustimmen.

Der vorliegende Entwurf einer Kooperationsvereinbarung soll nunmehr nachfolgende Punkte sicherstellen:

- Festschreibung des Umfangs der durch den Verein zu erbringenden Kinder- und Jugendarbeit
- Festlegung der Höhe des jeweils zweckgebundenen Anteils der Fördersumme, welcher zur Deckung von Sachkosten, Betriebskosten und Honorarkosten verwendet werden darf
- Eine auf vier Jahre befristete Planungssicherheit für die Kinder- und Jugendarbeit der Jugendinitiative Gartenstadt e. V.

Insgesamt entstehen hierdurch im Vergleich zur Höhe der bislang gewährten jährlichen Fördermittel Mehrkosten in Höhe von jährlich 3.000,00 €. Entsprechende Haushaltsmittel stehen für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 in der Haushaltsstelle 3.45150.62100 (Förderung weiterer Freizeitangebote für Jugendliche) zur Verfügung.

Unterlehberg  
(Oberbürgermeister)

Humpe-Waßmuth  
(Stadtrat)